

BioHighloft – Biogene Highloft-Vliesstoffe

Problemstellung / Motivation

- Systematische Entwicklung von biobasierten Spinnvliesstoffen mit dem Ziel einer höherwertigen thermischen Verfestigung und einer deutlichen Verbesserung des textilen Griffs sowie der Weichheit
- Ziel ist es, den Schrumpf und die Sprödigkeit der Biopolymere zu minimieren sowie Festigkeit und Elastizität zu maximieren
- Eine Verbesserung des Volumens und der Oberflächensiegelfähigkeit soll erreicht werden

Lösungsweg

- Nachhaltige, weiche Komfort-Spinnvliesstoffe auf der Basis biobasierter Polymere mittels
 - Semi-Highloft – Kalandrieren mit Open-dot-Gravur
 - Full-Highloft – Heißluft ohne Kalandrieren: Hot Air Knife (HAK) und Hot Air Field (HAF)
 - Extra-Highloft – Excentric core/sheath und Low pressure area Gravur (XHL)
 - 3D-Embossing
- Mittels Biko-Spinnverfahren (side-by-side und excentric core/sheath) sollen gekräuselte Filamente erzeugt werden
- Einsatzgebiete sind vorrangig die Hygieneindustrie und Medizintextilien

Projektstart

04/2024

Projektpartner

aktuell keine, offen für Anfragen



Gekräuselte Filamente aus PLA/BioPE



Vliesstoffentwicklung im Spinnvliesstechnikum am STFI

Danksagung

Wir danken dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz für die Förderung des Förderprojektes BioHighloft (Reg.-Nr. 49MF230084) innerhalb des Förderprogramms „FuE-Förderung gemeinnütziger externer Industrieforschungseinrichtungen – Innovationskompetenz (INNO-KOM) – Marktorientierte Forschung und Entwicklung (MF)“.

INNO-KOM

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages